

Protokoll der 15. Generalversammlung vom 31. März 2006  
im Pfarreiheim in Glis

1. Begrüssung

Der Präsident Heli Wyder kam um 19 Uhr 00 rund hundert Mitglieder, Gäste und Sympathisanten zur Generalversammlung 2006 begrüßen.

Keinen besondern Gruß richtet er an: Alois Bregy, den Gliser Pfarrherrn; Paul Heldner, Ehrenmitglied der Pro Historia; Richard Guntern, Bürgerpräsident; Egon Wyder, Anke Jossen, und Stefanie Karlen-Blatter vom Bürgerrat, Alois Dieler und Josef Jossen, Ehrenbürgerliche; Peter Amblerod Ehrenmitglied der Stiftung Landmauer Gamsen; Othmar Kämpfen vom Verein zur Erhaltung der Bürgerei; Franz Benelli und Dr. Hans Heffen, vom Stiftungsrat der Landmauer Gamsen; Josef Blatter

Wasservogel der Bürgerei; Bernhard Simmini von der IG Gamsen. Entschuldigt haben sich unter andern: H.H. Paul Martone, Pfarrer in Brig; Ercher Rolf, Ständerat; Louis Ursprung und Mathias Eggel vom Stadtrat Brig-Glis; Peter Noll, Ruth Schaller, Anton Volken, Anselmo Blatter, Irene Loretan, Siegfried Loretan, König Xaver und Ursula.

Die Generalversammlung ist ordentlich und statutengemäss einberufen worden. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 22. April 2005 in Gamsen

Das Protokoll der letzten GV wurde gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen GV an alle Mitglieder versandt. Auf eine Vorlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird unverändert genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

Herr Egon Wyder hat es in verdankenswerter Weise übernommen, die Protokolle handschriftlich ins Protokollbuch zu übertragen. Herzlichen Dank.

Das Protokollbuch wird zur Einsicht in Umlauf gegeben.

### 3. Bericht des Präsidenten

Der Präsident will in seinem Jahresbericht auch die einzelnen Bereichsverantwortlichen des Vorstandes zu Worte kommen lassen.  
Arbeit im Vorstand

Der Präsident verdankt die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder erfüllen ihre Aufgaben kompetent und pünktlich. Die geleistete Arbeit kann sich deshalb sehen lassen.

#### Mitteilungsblatt 2006

Viktor Tschering stellt als Verantwortlicher das diesjährige Mitteilungsblatt vor. Dieses liegt mit einer Auflage von 800 Exemplaren buchstäblich durchsicht vor. Es ist dieses Jahr der Gliser Eken-Kompanie gewidmet. Schwerpunkte des Mitteilungsblattes: das Wort von Hans Alois Bregy, Historisches zu Firnleichen, die Ekenkompanie als fester Bestandteil der Firnleichenprofession. Ihre Anfänge, Auszeichnungen, Sold, Tarnbreen, Uniformen, Jahrgänge, Tageskommandanten, Marschrouten, usw. Ein Teil des Mitteilungsblattes ist dem Badner Hergottmarsch gewidmet.

Die Redaktion besorgte Fredy Gasser, Autoren waren Damian Studer, Viktor Tschering, Heli Byder, Fredy Gasser und Viktor Josen. Das Layout besorgte Frau Regula Zatti. Für die Graphik zeichnete Martin Sigmer, die Kalligraphie besorgte Gaby Armangan.

Um das Sponsoring, ohne das die Herausgabe eines Mitteilungsblattes nicht denkbar wäre, kümmerten sich Thomas Gächting und Daniel Roten.

#### Sponsoring

Um die Vereinskasse auf eine gesunde Basis zu stellen, wurden auch im vergangenen Jahr wieder potentielle Sponsoren um Unterstützung angegangen.

Als Hauptverantwortliche für das Sponsoring, kann Gaby Armangan ein stolzes Ergebnis vorweisen:

UBS	Fr. 500.-	zweckgebunden
Stiftung Landmauer	Fr. 3000.-	
Schmid Ondres	Fr. 300.-	zweckgebunden

Raiffeisen	Fr. 100.-	
Burgerschaft Brig-Glis	Fr. 500.-	
Stadtgemeinde Brig-Glis	Fr. 4'500.-	
Loterie Romande	Fr. 3'000.-	zweckgebunden
Migros	Fr. 1'000.-	zweckgebunden (Bous)
SSE Ganssen	Fr. 5'000.-	zweckgebunden

(Mitteilungsblatt 2005)

### Altes Pfarrhaus Glis

Die Prothistoria hat sich hier im vergangenen Jahr im 1. Stock eingerichtet. Die grosse Pfarrstube dient als Versammlungslokal. Weitere Räume stehen für Ausstellungen, Archive, usw. zur Verfügung. Die Mitglieder der Prothistoria konnten vorgängig der GV 2006 die Ausstellung „Heilige Wäcker“, sowie die übrigen noch verfügbaren Räume besichtigen.

Vizepräsident Amhard Armin, als Verantwortlicher für dieses Geschäft, macht auf die notwendigen Instandstellungsarbeiten aufmerksam. Er sucht dafür freiwillige Mitarbeiter unter den Mitgliedern der Prothistoria.

### Wasserleitung Bärgei

Viktor Fischerig vertritt die Prothistoria im „Verein zur Erhaltung der Bärgei“. Er kann Positives melden. Wichtige Arbeiten wurden bereits getätigt, weitere werden im kommenden Jahr ausgeführt.

Erstmals verfügt der Verein auch über eine finanzielle Basis dank intensiver Werbung und Sponsoring.

Othmar Kämpfen, Präsident des Vereins, verdankt die tatkräftige Unterstützung der Prothistoria, der Stadtgemeinde, sowie weiterer freiwilliger Helfer. Er gibt wichtige Daten bekannt:

Gmeiwerk 2006 am 10. Juni 2006; Kapellenfest im Obernesseetal am 23. Juli 2006; Begehung der Bärgei am 12. August 2006.

### Photosammlung Dr. Guglielminetti

Dr. med. Jung Kämpfen Ried-Brig hat der Prothistoria eine aus dem Nachlass seines Vaters Werner Kämpfen stammende Sammlung von Photos Dr. Guglielminetti, besser bekannt als Dr. Goudron, geschenkt.

Geroge Truhariig hat eine erste Sichtung vorgenommen. Die vorliegenden Unterlagen betreffen vor allem philosophische Überlegungen dieser faszinierenden Feuerlichkeit.

Im Auftrag des Vorstandes werden Geroge Truhariig und Kronig Rudolf eine Inventarisierung vornehmen. Anzuerst muss für die wertvolle Sammlung ein sicherer Aufbewahrungsort gefunden werden.

### Stiftung Landmauer

Heli Wyder als Präsident der Stiftung berichtet:

Die Mauer konnte am 27.10.2005 eingeweiht werden. Bürgermeister Richard Juntun hat diesen Anlass hervorragend organisiert.

Die mehr als 350 anwesenden Personen konnten sich über die ge-  
tätigten sowie noch geplanten Arbeiten vor Ort informieren. Ein  
Naturweg, ein Dorfumgang sowie ein Kulturweg geben über die  
Wehmauer sowie das Dorf Gamsen Auskunft. Als nächste Arbeiten  
soll eine Verschiebung der Böschung sowie der Ausbau der Suste  
zu einem Konferenzzimmer mit Ausstellungsraum an die Hand  
genommen werden.

### Schwerpunkte 2006

Die statutarischen Zielsetzungen werden auch im kommenden Jahr  
die Arbeit des Vorstandes bestimmen:

- Wertvolle Immobilien erhalten
- Altertümer sammeln und lagern
- Geschichtliches erforschen, dokumentieren und kommunizieren

Die Sammlung von Wald- und Feuernamen wird in enger  
Zusammenarbeit mit dem Forstamt weitergeführt und nach  
Abschluss in einer noch zu bestimmenden Art veröffentlicht.  
Auch für die kommende GV soll ein Mitteilungsblatt  
erarbeitet werden.

### 4. Jahresrechnung

Die Kassierin Gaby Aumangau berichtet:

Kassastand am 1.1.2005	Fr. 4'998.50
Mehreinnahmen	Fr. 11'194.90
Kassastand am 31.12.2005	Fr. 16'193.40

Die Revisoren Gex-Collet André und Kluser Walter bescheinigen der Kassierin eine einwandfreie und sorgfältige und genaue Kassaführung. Sie beantragen Genehmigung und Sedorangebung.  
Die Versammlung tut dies mit einem kräftigen und verdienten Applaus.

### 5. Wahlen

Der bisherige Vorstand stellt sich, mit Ausnahme der Kassierin Gaby Amangau, für eine weitere Periode zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt. Ebenso der Präsident Heli Wyder.

Als Ersatz für Gaby Amangau wird einstimmig Frau Ami Gex-Collet-Berchtold gewählt. Durch ihre Wahl wird die Wahl eines neuen Rechnungsrevisors nötig. Einstimmig wird Walter Illi in diesen Amt gewählt.

### 6. Ehrungen

In Anerkennung der grossen Verdienste um den Verein, wird Gaby Amangau, auf Vorschlag des Vorstandes, von der GV zum Ehrenmitglied ernannt.

Gaby Amangau, als Arbeiterin der 1. Stunde, hat diese Auszeichnung hoch verdient. Ihre feine, stets, objektive und diplomatische Art hat viel zu einer guten Arbeit im Vorstand beigetragen. Wenn die Vereinskasse heute eine gesunde Basis aufweist, ist dies nicht zuletzt ihr Verdienst.

### 7. Aufnahme von Neumitgliedern

Kronig Rudolf gibt nachstehende Mitgliederbewegung bekannt:

GV 2005	320 Einzelmitglieder	4 Kollektivmitglieder
GV 2006	331 Einzelmitglieder	4 Kollektivmitglieder

Wunsch des Präsidenten Heli Wyder: Jedes Mitglied wirbt im kommenden Jahr 2 Neumitglieder.

### 8. Anträge und Beschlüsse

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Es werden auch keine von der Versammlung gestellt.

## 9. Verschiedenes

Stadtträtin Frau Esther Waeber überbringt die Grüsse und die besten Wünsche der Stadtgemeinde Bisig-Glis. Sie dankt für die von der Pro Historia erbrachte Arbeit.

Bürgerpräsident Juntem Richard verdankt die Einladung zur GV und die Arbeit der Pro Historia. Er ist überzeugt, dass wie bei einem Eisberg nur gerade die Spitze der geleisteten Arbeit sichtbar ist.

Anschliessend an die GV treffen sich die Mitglieder und Gäste der Pro Historia bei einem gediegenen Imbiss und einem guten Trinken.

Glis im April 2006

Wyd

Der Schreiber

R. Kronig